



PRESSEMITTEILUNG
LfP

11.11.2020

Bayerischer Demenzfonds fördert Projekte für gesellschaftliche Teilhabe

Antragsstellung beim LfP noch bis Ende Dezember möglich

Das Thema „Demenz“ in den Fokus rücken und Projekte fördern, die dabei helfen, eine demenzfreundliche Gesellschaft zu schaffen, in der Menschen mit Demenz und ihre Zu- und Angehörigen die Chance haben, weiter aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Das sind wichtige Ziele des Bayerischen Demenzfonds. Der Fonds ist Teil der Demenzstrategie der Bayerischen Staatsregierung. Die Geschäftsstelle für den Demenzfonds ist beim Bayerischen Landesamt für Pflege (LfP) in Amberg angesiedelt.

Zweimal im Jahr entscheidet ein Expertengremium darüber, welche Projekte gefördert werden. Das können innovative kulturelle, musische, sportliche oder soziale Projekte sein, die der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihren Zu- und Angehörigen dienen. Diese werden einmalig mit bis zu 10.000 Euro gefördert. Die Bandbreite der förderfähigen Ideen ist dabei sehr groß.

Bei der Projektidee des „Curatorium Altern gestalten gGmbH“ in Mittelfranken steht beispielsweise die kulturelle Teilhabe im Vordergrund. „Ganz ohne Kultur kommt der Mensch aus der Spur“, zitiert der Projektverantwortliche Georg Weigl den deutschen Pädagogen und Autor Wolfgang Lörzer. Um älteren Menschen, Hochbetagten und Menschen mit Demenz die Gelegenheit zu geben, so lange wie möglich kulturelle Veranstaltungen besuchen zu können, entwickelte das Curatorium das Projekt „Gemeinsam der Kultur auf der Spur“. Dabei sollen ehrenamtliche Kulturpatinnen und -paten aus dem Großraum Nürnberg gewonnen werden. Diese werden von Dozenten aus der Fachpraxis kostenlos zum Thema „Demenz“ geschult. Anschließend begleiten sie die sogenannten „Kulturgäste“ beim Besuch kultureller Veranstaltungen in der Region. Kulturgäste sind hochaltrige Menschen oder Menschen mit beginnender Demenz, die sich Unterstützung beim Besuch kultureller Veranstaltungen wünschen.

„Die erste Förderrunde ist mittlerweile vorbei. Derzeit befinden wir uns bereits in der zweiten Förderrunde des Bayerischen Demenzfonds“, freut sich Pflegerat Rüdiger Erling, Leiter der Abteilung für Pflegefachliche Aufgaben am Bayerischen Landesamt für Pflege in Amberg. „Noch bis 31. Dezember 2020 können dafür Projektanträge eingereicht werden. Besonders Initiativen, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind, werden zur Bewerbung um eine



Förderung durch den Bayerischen Demenzfonds ermutigt. Fachlicher Schwerpunkt des Jahres 2020 ist die (gesellschaftliche) Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihrer Zu- und Angehörigen.“

Wer für ein Projekt Fördergelder aus dem Bayerischen Demenzfonds beantragen möchte, kann das per Post beim Bayerischen Landesamt für Pflege, Köferinger Straße 1, 92224 Amberg oder per E-Mail an demenzfonds@lfp.bayern.de tun. Alle weiteren Informationen zum Bayerischen Demenzfonds finden Interessierte unter www.demenzfonds.bayern.de.



Foto:
Bayerischer Demenzfonds.jpg (Quelle: LfP/Gräß)
v.l.: Pflegerat Rüdiger Erling geht mit Pflegerätin Dr. Annette Weiß die eingegangenen Förderanträge durch.